



2. Schulrundbrief vom 22.11.07

Inhalt:

1. Rückblick Schuljahresanfang
2. Unterrichtssituation
3. Homepage
4. Schulkollektion
5. Beschluss des Schulforums
6. Doppelter Abiturjahrgang
7. Neue GSO
8. Hausordnung
9. Weihnachtskonzert

Anlagen:

Hausordnung

22.11.2007

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

die Herbstferien sind nun schon wieder zwei Wochen vorbei, die erste „Schulaufgabenrunde“ liegt hinter uns und mit „Riesenschritten“ bewegen wir uns auf Weihnachten zu. Danach bleiben nur vier Wochen, um die wesentlichen Teile des ersten Halbjahres unter Dach und Fach zu bringen. Nach den Weihnachtsferien sind es dann nur noch vier Wochen bis zu den Faschingsferien.

1. Schuljahresanfang

Die besonderen Ereignisse zu Beginn des Schuljahres waren auch dieses Jahr wieder die Studienfahrten der K13, die Austausch mit Clermont-Ferrand, Assisi und Siofok



(Ungarn) sowie die Klassenelternabende, an denen wir vielfach intensiv ins Gespräch gekommen sind. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltungen.

Von besonderer Bedeutung für die Schulgemeinschaft waren natürlich auch die Klassensprecherfahrt und das Tutorenseminar in Agatharied. Ich bedanke mich bei den organisierenden Kollegen und bei all denjenigen Schülerinnen und Schülern, die in diesem Schuljahr bereit sind, als Klassensprecher oder als Tutor sich für die Schule ehrenamtlich zu engagieren. Namentlich möchte ich in diesem Zusammenhang sehr herzlich Stephanie 11c, David, 10b, und Lukas, 11a, gratulieren, die künftig als neue Schülersprecher und Schülersprecherin das Schulleben am Michaeli-Gymnasium in der ersten Reihe mitgestalten werden.

2. Unterrichtssituation und Suche nach Vertretungskräften

Schulorganisatorisch ist die Personalsituation weiter eine konstante Aufgabe. In den ersten Wochen des Schuljahres hatten wir durch die Erkrankung einer Lehrkraft, die sich schließlich als längerfristig herausstellte, gegen Unterrichtsausfall in verschiedenen Fächern und Klassen zu kämpfen. Die Situation hat sich jedoch inzwischen so weit gebessert, dass durch entsprechende Neueinstellungen der Unterricht weitgehend wieder regulär erteilt wird. Dies hat jedoch Stundenplanveränderungen zur Folge gehabt.

Bei der Größe unserer Schule wird es jedoch vermutlich immer wieder geschehen, dass einzelne Lehrer durch längere Krankheit ausfallen. Bitte haben Sie, liebe Eltern, in einem solchen Fall dafür Verständnis, dass die Schule im Rahmen erster Notlösungen und Behelfsmaßnahmen den Kernfächern den Vorzug vor den Nebenfächern gibt. Ferner wird es auch nicht immer möglich sein, sofort eine Ersatzlehrkraft anzustellen, weil in manchen Fällen die Dauer einer Erkrankung nicht von vornherein absehbar ist.

Für kurzfristig notwendig werdende Vertretungen hat die Staatsregierung Geldmittel zur Verfügung gestellt, damit die Schulen selbst Lehrkräfte einstellen können. Hierzu kann die Schule einen „Vertretungspool“ aufbauen, in dem sie geeignete Personen vormerkt. Sollten Sie selbst an einer solchen Beschäftigung Interesse haben oder jemand anderen kennen, so setzen Sie sich doch bitte mit der Schule in Verbindung. Nähere Informationen über die Rahmenbedingungen finden Sie unter:

www.km.bayern.de/km/unterrichtsversorgung/aushilfen

3. Homepage

Unter der Leitung von Frau Lohwasser und Herrn Neumann hat sich jetzt eine neue Homepage-Gruppe gefunden, die mit äußerst großem Engagement unsere Homepage neu aufgebaut hat. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Kollegen und den Schülern



für ihre geleistete Arbeit in den ersten Schulwochen. Natürlich müssen die einzelnen Bereiche noch weiter mit Inhalt gefüllt werden, aber ein erster großer Schritt ist gemacht.

4. Schulkollektion

Als ein großer Erfolg hat sich das von Schule und Eltern gemeinsam initiierte Projekt der „Schulkollektion“ erwiesen. Insgesamt sind rund 450 Polo- und Kapuzen-T-Shirts bestellt worden. Die Auslieferung der Kollektionsteile soll noch vor Weihnachten erfolgen. Ich bedanke mich bei allen Eltern, Schülern und Lehrern, die die Aktion mit ihrem Engagement unterstützt und mit ermöglicht haben.

5. Beschluss des Schulforums zu Ordnung und Sauberkeit

Leider ist nach wie vor die Sauberkeit in unserem Schulhaus ein großes Problem, dem sich im November auch das Schulforum, bestehend aus Lehrer-, Eltern- und Schülervertretern, angenommen hat. Einstimmig wurde dort der Beschluss getroffen, dass in einer Probephase bis Weihnachten am Ende der zweiten Pause, d.h. von 12.25 bis 12.30 Uhr, die Schüler unter Aufsicht der Lehrkräfte ihre Klassenzimmer kehren und vom Müll befreien sollen. Diese Reinigungsaktion soll zusätzlich zu dem schon üblichen Saubermachen am Ende eines Unterrichtstages erfolgen.

Ferner ist es ein völlig inakzeptables Sozialverhalten, wenn manche Schüler immer wieder Toiletten mit Papierrollen verstopfen. Hier handelt es sich nicht um einen „Spaß“, sondern um Vandalismus. Sorge bereitet mir auch das Verhalten einiger Schüler im Fahrradkeller, die ihre Fahrräder nicht schieben, sondern mit großer Geschwindigkeit rücksichtslos durch die Gänge fahren und andere, v.a. jüngere Mitschüler dadurch gefährden.

Ich bitte Sie, liebe Eltern, mit Ihren Kindern darüber zu sprechen, dass in einer schulischen Gemeinschaft alle rücksichtsvoll miteinander umgehen müssen und wir gemeinschaftlich für Sauberkeit und Ordnung verantwortlich sind. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an unser Leitbild, in dem wir festgehalten haben, dass nur angenehme Rahmenbedingungen das Lern- und Arbeitsverhalten sowie das Schulklima positiv beeinflussen.

6. Doppelter Abiturjahrgang 2011

Das bayerische Kabinett hat am 2.8.2007 beschlossen, dass die beiden Abiturprüfungen im Jahr 2011 (G8 und G9) mit kurzer zeitlicher Versetzung stattfinden. Das Abitur des neunjährigen Gymnasiums ist für den Zeitraum März/April vorgesehen, so dass die



Prüfungen vor den Osterferien abgeschlossen sein werden. Die Prüfungen für das achtjährige Gymnasium finden dann zum üblichen Termin im Mai/Juni 2011 statt.

Da der Abiturtermin für das neunjährige Gymnasium also nur um wenige Wochen vorverlegt wird, sind nur geringfügige Anpassungen der Lehrpläne in der Kollegstufe notwendig. Die Jahrgangsstufe 11 muss deshalb nicht verkürzt werden, was ursprünglich mal im Gespräch war. Deshalb ist es für die Schüler des neunjährigen Gymnasiums weiterhin möglich, in der 11. Jahrgangsstufe einen schulischen Auslandsaufenthalt zu planen.

7. Neue Gymnasiale Schulordnung (GSO)

Seit dem 1.8.2007 ist die neue Gymnasiale Schulordnung (GSO) in Kraft. Im Rahmen dieses Schulbriefes möchte ich Sie über einige grundsätzliche Veränderungen, Bestimmungen und gewisse konkrete Umsetzungen für das Michaeli-Gymnasium informieren. Den vollständigen Text der neuen GSO finden Sie im Internet unter folgender Adresse : www.servicestelle.bayern.de bzw. über die Homepage des Kultusministeriums: www.km.bayern.de

1. Leistungsnachweise

- Gliederung der Leistungsnachweise jetzt in **große** (Schulaufgaben) und **kleine** Leistungsnachweise (Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben, fachliche Leistungstests, Praktikumsberichte, Projekte sowie in mündliche und praktische Leistungen)
- Kurzarbeiten beziehen sich auf einen Zeitraum von höchstens **zehn** unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden. Die Bearbeitungszeit soll höchstens 30 Minuten betragen.
- Stegreifaufgaben sind unangekündigt und beziehen sich auf höchstens **zwei** unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden. Die Bearbeitungszeit soll höchstens 20 Minuten betragen.
- Bei Projekten können mündliche, schriftliche und praktische Leistungen bewertet werden.
- Mündliche und schriftliche Leistungsnachweise sind in allen Vorrückungsfächern gefordert und sollen auch das Grundwissen einbeziehen.
- Korrekturfrist ist zwei Wochen; in der Oberstufe für Schulaufgaben drei Wochen

2. Vorrückungsbestimmungen und freiwilliger Rücktritt

Die neuen Vorrückungsbestimmungen sind weitgehend bereits für das Jahreszeugnis 2007 zur Anwendung gekommen. Die Details finden sich in den §§ 62 GSO ff. Vor allem wurde die Möglichkeit des Vorrückens auf Probe erweitert.

Der Antrag auf freiwillige Wiederholung einer Jahrgangsstufe war bislang bis kurz vor dem Zwischenzeugnis möglich. Der Termin ist in Zukunft am 31.12., d.h., de facto also bis zum letzten Schultag vor den Weihnachtsferien.



3. Prüfungsfreie Zeiten

Die Lehrerkonferenz hat sich einhellig gegen prüfungsfreie Zeiten ausgesprochen, da dies die Prüfungsdichte in den übrigen Wochen weiter erhöhen würde. Ausnahme bildet lediglich die Woche vor den Weihnachtsferien und für die teilnehmenden, aktiven Schülerinnen und Schüler die Tage, an denen Konzert- oder Theateraufführungen stattfinden. Das Schulforum, in dem Elternbeirat und SMV vertreten sind, hat dieser Regelung zugestimmt.

8. Neue Hausordnung

Als Anlage erhalten Sie, liebe Eltern, die neue Hausordnung, wie sie vom Schulforum in der letzten Sitzung genehmigt und verabschiedet worden ist.

9. Weihnachtskonzert

Bereits jetzt möchte ich Sie liebe Eltern zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert am 19.12.2007 einladen. Es findet um 19 Uhr instatt.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Loders
Studiendirektorin
Schulleiterin

.....
Bitte die Abschnitte über die Klassensprecher einsammeln und bei Fr. Fischer bis zum 3.12.07 abgeben.

Den 2. Schulbrief inkl. Hausordnung haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

.....
Name des Schülers

.....
Klasse

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten